

Gemeinde Inden, RWE Power und indeland entwickeln Faktor-X-Wohngebiete

- **Klimaschutz auf rund 30.000 Quadratmetern**
- **Baugebiet „Am Lützeler Hof“ bietet Platz für 50 Baugrundstücke**

Essen, 22. August 2018

30.000 Quadratmeter, 50 Baugrundstücke und 7 Spaten für den Klimaschutz: Für den traditionellen Spatenstich trafen sich heute Indens Bürgermeister Jörn Langefeld, Klaus Dosch von der Entwicklungsgesellschaft indeland und Erik Schöddert, Leiter des Bereichs Umsiedlung und Flächenmanagement bei RWE Power.

Es sind keine gewöhnlichen Häuser, die bald in Inden zwischen der Friedensstraße und der Geuenicher Straße entstehen werden: Im Neubaugebiet „Am Lützeler Hof“ entstehen 50 Grundstücke, auf die sogenannte Faktor-X-Häuser gebaut werden sollen. „Wir freuen uns darauf, diesen Weg mit unseren Projektpartnern fortzusetzen und dazu beizutragen, der großen Nachfrage nach Wohnbauland nachzukommen,“ so Jörn Langefeld, Bürgermeister der Gemeinde Inden. „Mit dieser weiteren Faktor-X-Siedlung stärkt das Indeland seine Position als Vorreiter im Bereich ressourceneffizientes Bauen und leistet gemeinsam mit RWE Power einen weiteren Beitrag zum erfolgreichen Strukturwandel in der Region.“

Die RWE Power hat bereits die Firma STRABAG AG mit dem Bau der Kanäle und Baustraßen beauftragt. Wenn diese Arbeiten im Frühjahr 2019 abgeschlossen sind, kann der Bau der Wohnhäuser beginnen. Erik Schöddert, Leiter des Bereichs Umsiedlung und Flächenmanagement bei RWE Power: „Mit dem erneuten Faktor-X-Wohngebiet zeigen wir, dass wir den Schutz natürlicher Ressourcen ernst nehmen. Mit einer solchen nachhaltige Bauflächenentwicklung leisten wir einen Beitrag zum Strukturwandel in der Region.“

„Faktor-X, das sind Häuser, die in Teilen aus Holz, Naturdämmmaterialien und Recyclingbaustoffen bestehen und dadurch weniger Ressourcen und Energie verbrauchen, als hochgedämmte oder hochtechnisierte Gebäude“, erklärt Klaus Dosch von der Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH. „Damit sind die Faktor-X-Häuser über ihren gesamten Lebenszyklus, also von der Herstellung bis zum Abriss, deutlich klimaschonender.“ Das Konzept wurde unter anderem schon in Eschweiler erfolgreich angewendet.

Das Baugebiet „Am Lützeler Hof“ ist rund 3 Hektar groß und befindet sich im Eigentum von RWE Power. Davon können etwa 2,3 Hektar mit Ein- und Zweifamilienhäusern bebaut werden. Bei Interesse an einem Grundstück oder Fragen zu dem Faktor-X-Konzept kann man sich an Pia Ristof der Gemeinde Inden (T: 02465 39 41; E: pristof@gemeinde-inden.de) wenden.

Für Rückfragen: Stephanie Buchloh
Pressestelle
RWE Power AG
T 0201 12 22 342
M 0162 250 4830
E stephanie.buchloh@rwe.com

Michael Linzenich
Gemeinde Inden
T 02465 39 20
M 0151 269 25 350
E: milnzenich@gemeinde-inden.de

Benedikt Klinkenberg
Marketing + Kommunikation
Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH
T 02421 22 164 77
E b.klinkenberg@kreis-dueren.de

Über RWE Power

Die RWE Power AG, Essen/Köln, ist im RWE Konzern mit ihren rund 10.300 Beschäftigten verantwortlich für die Stromerzeugung aus Braunkohle und Kernenergie. Sie betreibt im Rheinland drei Braunkohlentagebaue. Die Produktion dient überwiegend zur Stromerzeugung in den eigenen Kraftwerken. Die Braunkohle wird aber auch zu festen Brenn- und Filterstoffen veredelt. Darüber hinaus steuert das Unternehmen Betrieb, Nachbetrieb und Rückbau der kerntechnischen Anlagen von RWE. Die Kraftwerke dieses Geschäftsfelds speisen eine Gesamtleistung von rund 14 Gigawatt ins Netz ein.

RWE möchte Sie gerne weiterhin nach Einführung der DSGVO über aktuelle Themen der RWE in Form einer Pressemitteilung informieren und Sie hierzu elektronisch kontaktieren. Wir informieren Sie hiermit, dass sich unsere Datenschutzbestimmungen geändert haben. Personenbezogene Daten, die wir für den Versand erheben, speichern und verarbeiten, werden Dritten nicht zur Verfügung gestellt. Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgte freiwillig. Sie sind berechtigt, diese Nutzung jederzeit zu untersagen. Sie haben jederzeit das Recht von uns unentgeltlich Auskunft über die von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen sowie der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten zu widersprechen. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann aus unserem System genommen und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns.

Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com